

Mitglieder *aktiv*



Das Magazin der Wohnungsbaugenossenschaft Gotha e.G.

1/2019



In Gotha zu Hause

Termine 2019
Kinderfest

Baugeschehen
Berg/Heinoldsgasse

Ratgeber zu Havarie und
Schädlingsbekämpfung

Inhaltsverzeichnis

- 2 Firmeninformationen
- 3 Editorial
- 4–5 **Aktuelles Baugeschehen 2019**
Berg/Heinoldsgasse
- 6–7 **Angebote der Diakonie**
- 8–9 **Unsere Partner**
- 10–11 **wbg informiert**
Handwerker
Havarie
Tierfütterung
- 12–13 **Senioren aktiv**
Führung durch die Forschungsbibliothek
Weihnachtsfeier im Brühl 9
Reise nach Kammerforst
Jubilare
- 14–15 **Familien aktiv**
Kinderfest
Gewinner des Weihnachtsgewinnspiels
Oster-Gewinnspiel
- 16 **Service**



Ein neues Gesicht im Team der Hauswarte

Seit dem 15.11.2018 unterstützt Michael Kambach mit seiner Firma die wbg. Er ist als Hauswart für die Hützelsgasse 6–32 zuständig. Herzlich willkommen! Zu den Aufgaben unserer Hauswarte gehören:

- Kontaktpflege zwischen Verwaltung und Genossenschaftsmitgliedern
- Überwachung von Ordnung, Sauberkeit und Sicherheit in den Wohn- und Außenanlagen sowie an den Müllplätzen

Heike Backhaus im Gespräch mit dem Aufsichtsratsvorsitzenden, Dr. Udo Bender.



Heike Backhaus feierte im Januar ihr 25-jähriges Dienstjubiläum

Seit 25 Jahren ist Heike Backhaus als technischer Vorstand mit Leib und Seele für die wbg tätig. wbg-Mitarbeiter wie auch Aufsichtsrat setzen auf das Knowhow und die Erfahrung der Bauingenieurin. Sie kennt sich aus in der Wohnungswirtschaft: In den vergangenen Jahren engagierte sich Heike Backhaus für zahlreiche Sanierungsmaßnahmen in der Innenstadt, trieb die Fertigstellung in Gotha-Ost und den Rückbau in der Clara-Zetkin-Straße voran, modernisierte die Objekte in der Bohnstedtstraße und der Blumenbachstraße und setzte mit der Neugestaltung der Fritzelsgasse und dem damit verbundenen „Deutschen Bauherrenpreis Modernisierung 2009/10“ ein Zeichen für nachhaltige und durchdachte Bau- und Wohnungswirtschaft in Gotha.

Mit dem Bauprojekt im Gothaer Brühl realisierte die wbg erstmals nach der Wende unter ihrer Leitung einen Neubau, der einige Herausforderungen bot: es galt, die architektonische Anlehnung an die historische Brühl-Gestaltung als Tor zur Stadt zu erhalten und mit dem komfortablen Charakter attraktiver, moderner und barrierefreier Wohnungen zu verbinden. „Der Grundgedanke unseres genossenschaftlichen Handelns ist derselbe wie vor 25 Jahren“, so Heike Backhaus. „Nur die Bedürfnisse haben sich geändert“. Und auch die Prozesse, denn die Digitalisierung macht auch vor der wbg nicht Halt. Spaß am Wandel hatte Heike Backhaus schon immer: „Letztendlich bietet jeder Wandel auch stets neue Möglichkeiten“.

- Kontrolle Räum- und Streupflicht sowie Sperrmüllabholung
- Objektkontrollen sowie vorbeugende Havarie-Erkennung
- Meldung Reparatur- und Instandsetzungsbedarf, bei Glühlampenwechsel und kleinen Reparaturen
- Ablesen der Gemeinschaftszähler sowie Erfassung der Zählerstände
- Botendienste

Sehr geehrte Mitglieder, Geschäftspartner und Freunde unserer Genossenschaft,

pünktlich zum Frühlingsbeginn können wir vielfach beobachten, wie die Natur neu erwacht. Alles blüht, die Straßen sind bei sonnigem Wetter wieder voller Menschen und auch die Älteren nutzen die ersten Frühlingstage für ausgedehnte Spaziergänge nach dem langen, matschigen Winter. Nicht nur die Natur entwickelt sich neu – auch in der Residenzstadt sehen wir fleißige Handwerker, die an vielen Stellen Neues schaffen. Häuser schießen aus dem Boden, darunter in diesem Jahr auffällig viele altersorientierte, barrierefreie Wohnanlagen.

Der Bedarf der 65- bis 75-Jährigen wurde erkannt – auch die wbg setzt seit einigen Jahren auf moderne, soziale und attraktive Wohnkonzepte. Was andernorts aufgrund der hohen Nachfrage sehr teuer ist, soll hier zu bezahlbaren Mietpreisen den Mitgliedern der Genossenschaft dienen.

Dabei legen wir besonderen Wert darauf, dass jeder für sich selbst entscheiden kann, ob und wann er welche Leistungen in Anspruch nehmen möchte. Viele der derzeit neu entstehenden Wohnkonzepte sehen bereits ab dem Tag des Einzugs eine Bindung an einen Pflege-Dienstleister vor. So fallen vom ersten Tag Kosten für die Bereitschaft an, um im Pflegefall Unterstützung anzubieten.

Sich den Bedürfnissen anzupassen heißt für uns als Genossenschaft jedoch vielmehr, solche Wohn- und Betreuungsangebote einzurichten, die im Falle von Pflege- und Hilfsbedürftigkeit das Wohnen im vertrauten Umfeld ermöglichen. In Kooperation mit der Diakonie-Sozialstation können wir dieses Bedürfnis erfüllen: So stehen dank der langjährigen, vertrauensvollen Partnerschaft Beratungs-, Unterstützungs-, Hauswirtschafts- und Pflegeleistungen auf Abruf für die Mitglieder der wbg bereit. Auf die sonst üblichen Service- oder Betreuungspauschalen wird hierbei verzichtet – die Leistungen werden individuell nach Bedarf vereinbart und abgerechnet.

Neben der Beratungsstelle im Brühl 13 und der Senorentagesbetreuung in der Fritzelsgasse 2, werden im Zuge der Umgestaltung des Wohnquartiers „Berg – Heinoldsgasse – Augustinerstraße“ weitere Angebote im Rahmen des Vertrages einer „privilegierten Partnerschaft“ zwischen der Diakonie und der wbg zur Verfügung stehen – ganz nach Bedarf, um so lange wie möglich selbstbestimmt zu wohnen.

Einen schönen und vor allem gesunden Frühling wünschen Ihnen Ihre Vorstände

Heike Backhaus und Steffen Priebe



Tagesordnung zur Vertreterversammlung 1/2019

am 20.06.2019 im Hotel „Am Schlosspark“

1. Begrüßung durch den Aufsichtsratsvorsitzenden
2. Beratung und Beschlussfassung zum Jahresabschluss 2018 gemäß § 35 der Satzung
 - 2.1 Bericht des Vorstandes über die wirtschaftliche Lage und den Jahresabschluss 2018
 - 2.2 Bericht des Aufsichtsrates über das Geschäftsjahr 2018 und die gesetzliche Prüfung des Jahresabschlusses 2018 gem. § 53 GenG und Beschlussfassung über den Prüfbericht
 - 2.3 Bericht des vtw – Verband der Thüringer Wohnungs- und Immobilienwirtschaft, gesetzlicher Prüfungsverband, über die gesetzliche Prüfung des Jahresabschlusses 2018 gemäß § 53 GenG
 - 2.4 Diskussion
 - 2.5 Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2018
 - 2.6 Verwendung des Bilanzgewinns zum 31.12.2018
 - 2.7 Entlastung des Vorstandes zum 31.12.2018
 - 2.8 Entlastung des Aufsichtsrates zum 31.12.2018
3. Aktuelle Informationen über den Stand der Vorbereitung der Modernisierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen 2019/2020
4. Wahl der Wahlkommission für die Wahl des Aufsichtsrates
5. Schlusswort des Aufsichtsratsvorsitzenden
6. Wahl des Aufsichtsrates

Dr. Udo Bender
Aufsichtsratsvorsitzender

Zeitplanung:

- 17.00 – 19.00 Uhr Vertreterversammlung
- 19.00 – 21.00 Uhr Gemeinsames Essen zum Internationalen Genossenschaftstag



Aufstellen des Bauzaunes

Umgestaltung Plattenbau Wohnquartier Berg 1-13

Es ist Donnerstag, der 21. Februar 2019.

Es ist 10 Uhr, bewölkt, 8 Grad Celsius. Wind 15 km/h aus Westen. Luftfeuchte: 58 %. Architekten und Baugewerke besprechen die Lage. Die Firma Brand aus Günthersleben gibt mit den Baumfällarbeiten den Startschuss für den ersten Bauabschnitt der umfassenden Sanierungsmaßnahmen im Quartier. Bei diesem Bauvorhaben handelt es sich um ein längeres Projekt, dessen Planung und Realisierung kein kurzfristiges Intermezzo ist, sondern eine jahrelange solide Zusammenarbeit aller am Bau Beteiligten erfordert.

So sind sich Generalplaner, Jens Lönnecker von der Projektscheune St. Kilian, Fachplaner Elektro, Ibah aus Gotha, Fachplaner HLS, IBW aus Waltershausen, aber auch die Fachämter der Stadt Gotha und wir als Bauherr einig, dass hier Offenheit, Ehrlichkeit und Kompromissbereitschaft zielführend sein werden. Dass das gelingt, haben die vorangegangenen Baumaßnahmen gezeigt.

Schon in der ersten Märzwoche war der offizielle Baubeginn. Der Bauzaun wurde gestellt, die Straße nach verkehrsrechtlicher Anordnung der Straßenverkehrsbehörde beschildert und gesperrt. **Es ist nun auch nach außen weithin sichtbar, dass hier etwas passiert.**

Entkernung: ausgebaute Keller- und Innentüren



Abbruch-Roboter in Aktion



Generalplaner Jens Lönnecker (rechts) und Fachplaner HLS Axel Moses

Am 20. März wurde das große Bauschild am Hausgiebel Berg 2 angebracht.

UMBAU UND MODERNISIERUNG WOHNQUARTIER BERG 2-4, 1-13 UND HEINOLDSGASSE 1-13, 2-12

UMBAU UND ERWEITERUNG DES VORMALIGEN AMTSHAUSES AUGUSTINERSTR. 13 UND 15

NEUBAU MHRFAMILIENWOHNHAUS AUGUSTINERSTR. 17

Bauherr:
Wohnungsbaugenossenschaft Gotha e.G.
Breite Gasse 11
99867 Gotha

Generalplanung:
PROJEKTSCHAUEN PLANUNGSGESELLSCHAFT mbH
98553 Schlieusingen, OT St. Kilian
Breitenbacher Straße 2

Fachplanung ELT:
Ibah Ingenieurbüro Axel Heuchling GmbH
Südstraße 15 / Geb. 7a
99867 Gotha

Fachplanung Heizung / Lüftung / Sanitär:
IBW Ingenieurbüro für Energietechnik GmbH
Ohrdrüfer Straße 27
99880 Waltershausen

Genehmigungsstatik:
Dipl.-Ing. (FH) Jörg Heyer
Rüssestraße 15
98529 Suhr

BAUABSCHNITTE

Umbau und Modernisierung Wohnquartier	BA 05	Umnutzung Historisches Amtshaus Augustinerstraße 15
BA 01	Berg 1-13	Neubau Mehrfamilienwohnhaus (Eckgebäude) Augustinerstraße 13
BA 02	Berg 2-4	Neubau Mehrfamilienwohnhaus (Lückenbebauung) Augustinerstraße 17
BA 03	Heinoldsgasse 2-12	
BA 04	Heinoldsgasse 1-13	Neubau Parkdeck Berg / Münzweg hinter Heinoldsgasse

Umbau und Modernisierung Wohnquartier Berg 1-13 **BA 01**

Umbau von 56 Wohnungen "Gefördert durch den Freistaat Thüringen"

Diakonie für den Landkreis Gotha	In christlicher Tradition
Josias Löffler Diakoniewerk Gotha gGmbH Diakoniesozialstationen gGmbH Brühl 9 · 99867 Gotha T 03621-733799-0 www.diakonie-gotha.de	<ul style="list-style-type: none"> – Pflegeberatungsbesuche – Kurse für pflegende Angehörige – Seniorentreffs – Pflege zu Hause – ambulante Betreuungsangebote – Senientageseinrichtungen – Betreutes Wohnen – Seniorenwohnen in Hausgemeinschaften – Spezialisierung auf Demenz, Kneipp u. Palliativ

Seniorenwohnanlage „Am Mosegraben“ in Schwabhausen

Die Seniorenwohnanlage „Am Mosegraben“ liegt im Ortskern vom Schwabhausen. Hier entstehen 21 barrierefreie Wohnungen. In der Mitte der Wohnanlage wird eine Tagespflegeeinrichtung mit 12 Plätzen entstehen.

Das bereits bestehende Seniorenzentrum des Ortes wird in das Bauprojekt mit eingebunden, um eine vielfältige offene Begegnungsstätte für Jedermann zu schaffen.



Diakonie für den Landkreis Gotha

Neue Projekte der Diakonie im Landkreis Gotha

Bereits vor mehreren Jahren hat die Diakonie auf vermehrte Nachfragen unserer Kunden auf barrierefreien oder barrierearmen Wohnraum reagiert und Kooperationen mit Wohnungsbaugenossenschaften und Gemeinden geschlossen.

Insbesondere in den ländlichen Regionen sind Angebote für Senioren rar. Um soziale Kontakte mit Freunden und Bekannten aufrechterhalten zu können, möchte man gern im Heimatort bleiben. Dort kennt man sich aus, muss sich nicht umgewöhnen und kann gewohnte Dinge beibehalten.

Auch die Gemeinden Schwabhausen und Ballstädt haben den Bedarf ihrer Senioren erkannt und nach Möglichkeiten gesucht, diesen Bedarf zu decken. Das geht natürlich nicht allein und so wurden Investoren zum Bau geeigneter Einrichtungen und Betreiber für diese gesucht. Da die Diakonie ein großer Unternehmensverbund im Landkreis ist, wurden wir als Betreiber der entstehenden Einrichtungen angefragt. Gemeinsam bündeln wir unsere Erfahrungen und unser Wissen, um moderne zeitgerechte Wohnmöglichkeiten für Senioren zu schaffen.



„Diakonische Seniorenhausgemeinschaft am Anger“ in Ballstädt

Die „Diakonische Hausgemeinschaft am Anger“ liegt ebenfalls im Ortskern der Gemeinde. In unmittelbarer Nähe befinden sich die Kirche und das ehemalige Rittergut von Ballstädt, welches heute als Mittelpunkt für Feierlichkeiten des Dorfes dient. Ein reges Vereinsleben bindet alle Generationen ein und sorgt dafür, dass immer etwas im Ort los ist. Zusammenhalt, gegenseitige Unterstützung und Geselligkeit sind wichtige Eckpfeiler der Bürger von Ballstädt.

Mit dem Bau der „Diakonischen Seniorenhausgemeinschaft am Anger“ werden auf 2 Ebenen 4 Hausgemeinschaften mit jeweils 12 Einzelzimmern entstehen. Jedes Zimmer ist modern ausgestattet und verfügt über ein eigenes Bad. Unmittelbar angrenzend an die Zimmer befindet sich jeweils ein geräumiger Gemeinschaftsbereich mit moderner Wohnküche und gemütlichem Wohnzimmer.

Der Innenhof des Neubaus wird eine Oase des Verweilens für die Bewohner. Ausgestattet mit komfortablen Sitzmöbeln lädt dieser zum Entspannen bei schönem Wetter oder zum Grillen ein.

Baubeginn wird das Frühjahr 2019 sein und etwa ein Jahr später können die zukünftigen Bewohner einziehen.

Mehr Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage www.diakonie-gotha.de.

Ausbildung...? – Lläuft mit uns!!

Sie suchen noch einen Ausbildungsplatz ab September 2019? Dann sind Sie bei uns richtig.

Jährlich haben 5 Personen die Möglichkeit, sich bei den Diakoniesozialstationen zum/zur Altenpfleger/in ausbilden zu lassen. Egal ob Schulabgänger oder Neuorientierung im Beruf, hier haben Sie die Möglichkeit, etwas Sinnvolles zu tun.

Stillstand ist uns ein Fremdwort – Weiterentwicklung ein Muss! Der persönlichen Karriere sind bei der Diakonie keine Grenzen gesetzt.

Falls Sie Interesse an einem Ausbildungsplatz haben oder mehr über die Ausbildungsmodalitäten erfahren möchten, sehen Sie auf unsere Homepage www.diakonie-gotha.de oder rufen Sie uns an unter Tel. 03621-733 799 0.

Azubis und Mentoren 2018



MALERFACHBETRIEB RITTER

INH. SVEN CZERNOHORSKY



Gleichenstraße 20 · 99867 Gotha
 ☎ 03621 / 89 22 89 📠 03621 / 89 22 90
 📠 0151 / 54 60 10 60 ✉ svenczerno@t-online.de

Völker Schornstein & Dach GmbH

VÖLKER

Schornstein & Dach

Unter den Linden 6 · 99880 Hörsel OT Trügleben · 03621/751477

PETT | PR

Unternehmenskommunikation



Kommunikationsberatung für den Mittelstand



HERGL

DRUCKEREI

25 Jahre 1991-2016

...immer in Bewegung!

BERATUNG · SERVICE
 GESTALTUNG · DRUCK
 WEITERVERARBEITUNG · LOGISTIK

Oberer Goldbacher Weg 3 · 99869 Warza
 Tel. 036255 - 839-0 · Fax 036255 - 839-83
 info@hergl-druckerei.de · www.hergl-druckerei.de



Ihr Partner für Druck und neue Medien.

Malerfachbetrieb
Rainer Schneegass e.K.
 Inh. Enrico Leukert

Der Fachmann für Haus und Garten!

Oststraße 41
 99869 Remstädt
 Tel. 03621-2 03 83
 Mobil 0173-3691171
 Fax 03621-73 86 27
 Mail maler-r-schneegass@web.de

- Malerarbeiten
- Fassadengestaltung
- Gerüstbau
- Wärmedämmung
- Verlegen von Teppichen und PVC-Bodenbelägen



Kranz

Sicht- und Sonnenschutz

Unser Leistungsangebot
 Flächenverklebung - Rolläden - Rollläden - Markisen - Rollläden
 Terrassenschürzen - Wintergartenbeschaltungen - Fliesen
 Isolatoren - Lamellenverklebung - Innen- und Außen-
 jalousien - Verdunkelungsanlagen - Stalgarnituren

Haben Sie Fragen?
 Dann kommen Sie zu uns.
 Wir beraten Sie gern!

info@kranz-gotha.de www.kranz-rollladen-gotha.de



www.stawigo.de

- Containerdienst/Restmüll/DSD **03621 51032-19**
- Entsorgungsberatung für Bau und Gewerbe **03621 51032-14**
- Straßenreinigung/Winterdienst **03621 51032-16**
- Straßenbeleuchtung/Elektroanlagen **03621 51032-21**
- Garten- und Landschaftsbau **03621 28354**

Dafür sorgen wir.

Kindleber Straße 188 • 99867 Gotha • info@stawigo.de

ELEKTROTECHNIK

HEYN & JÄGER

Warzaer Kirchstraße 14
 99869 Nesselal
 Tel.: 036255 / 8 87 65
 Fax: 036255 / 8 87 66

- Elektroinstallation
- LED Beleuchtung
- Baustromversorgung
- Antennenanlagen
- Telefonanlagen

Internet:
 www.elektrotechnik-heyn-jaeger.de
 E-Mail:
 info@elektrotechnik-heyn-jaeger.de



Tel. 03621 5033333
 Fax 03621 5033320
 info@zhd-gotha.de
 www.zhd-gotha.de

Zeitarbeit- und Hausmeisterdienste GmbH
 Friemarstraße 12, 99867 Gotha

- Entrümpelung/Wohnungsauflösung
- Reinigungsservice
- Entfernen von Tapeten, Bodenbelägen und Fliesen
- Durchführung kleiner Reparaturen
- Renovierungshilfe
- Kleincontainerstellung

Nutzen Sie auch unseren Zeitarbeitservice!




NATÜRLICH GUT FÜR MENSCH UND NATUR

Die Stadtwerke Gotha liefern umweltfreundliche Fernwärme. Jeden Tag neu.

Stadtwerke Gotha GmbH
 Pfullendorfer Straße 83, 99867 Gotha
 Mehr Infos: Telefon 03621 433 222
 www.stadtwerke-gotha.de

Tradition verpflichtet

zu Seriosität, Kompetenz und gutem Service

Bei uns erhalten Sie alle Dienstleistungen aus einer Hand.

Als traditionsreichstes Bestattungsinstitut des Landkreises Gotha stehen wir Ihnen jederzeit bei allen Fragen zum Thema Bestattung, Vorsorge, Steinmetzarbeiten und Grabpflege zur Verfügung.

Zertifiziertes Bestattungsunternehmen

Bestattungsinstitut Gotha GmbH

Bestattermeister: Ronald Häring

Bestattungsinstitut Gotha GmbH | Langensalzaer Straße 89 | 99867 Gotha
 24 h Service | Tel.: 03621 30 87-0 | www.bestattung-gotha.de

Handwerker sind gefragt wie nie – Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten können länger dauern

Wer heutzutage versucht, einen Handwerker zu bekommen, muss Geduld mitbringen. Diese sind gefragt wie eh und je, jedoch Mangelware. Insbesondere das Bauhaupt- und Baunebengewerk hat sich zugunsten der Handwerksunternehmen verändert. Da zahlreiche Firmen nur schwerlich Nachfolger für die Weiterführung des Betriebs finden, nimmt die Anzahl von altersbedingten Geschäftsaufgaben stetig zu. Die anhaltende Konjunktur sorgt hingegen für starke Nachfrage.

Wo ehemals ein Überangebot an Handwerksbetrieben vorherrschte, sanken die Preise für Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten und ein Handwerker war schnell gefunden. In den vergangenen Jahren sind die Preise für Handwerkerleistungen jedoch wieder deutlich angestiegen: 30 Prozent höhere Kosten müssen für die gleiche Leistung bezahlt werden. Darüber hinaus haben sich auch die Wartezeiten zwischen Auftragserteilung und Durchführung erheblich verlängert. Betroffen davon sind im besonderen Maße die Gewerke Sanitär, Heizung und Elektro. Trotz großen Engagements des Instandhaltungsteams der wbg und einem großen und stabilen Pool an Servicepartnern müssen Mitglieder oftmals Tage auf Hilfe warten.

Kein böser Wille, sondern eine Frage der Kapazitäten

So kann es bei einem Rohrbruch im Sanitärgewerk vorkommen, dass nur das Wasser abgestellt wird, jedoch die eigentlichen Reparaturarbeiten erst Tage später erfolgen kann, da den Firmen die Kapazitäten fehlen. In der Folge ist die Trinkwasserversorgung über mehrere Tage nur eingeschränkt möglich. Die Servicepartner der wbg wie auch das wbg-Team bemühen sich dennoch stetig, so schnell wie möglich eine Lösung herbeizuführen. Die wbg bittet daher um Verständnis – die Verzögerung ist kein böser Wille: es fehlt den Betrieben jedoch an verfügbarem Personal.



Von Notfällen, die keine sind

Leider kommt es immer öfter vor, dass Mitarbeiter der wbg auch nach Feierabend zu vermeintlichen Notfällen gerufen werden. Mit dem wbg-eigenen Instandsetzungsteam möchte die Wohnungsbaugenossenschaft ihren Mitgliedern einen besonderen Service bieten, welcher nicht nur die Versorgung sicherstellt, sondern auch den Schutz der Objekte gewährleistet. Viele Anrufe sind jedoch in der Vergangenheit bei unseren Kollegen eingegangen, die als reguläre Reparaturleistung oder Anfrage einzustufen sind. Problematisch ist hierbei: Kosten, die durch Mängel bzw. Reparaturen entstehen, die keine Havarie darstellen und außerhalb der Geschäftszeiten gemeldet bzw. durch einen technischen Dienst zu beseitigen sind, werden den Mitgliedern anteilig in Rechnung gestellt. Die wbg bittet daher auch im Interesse der Mitglieder um sorgfältige Abwägung.

Um einzuordnen, welche Fälle tatsächlich eine Havarie darstellen, gibt die folgende Übersicht eine Hilfestellung:

Was ist eine Havarie?

Eine Havarie ist eine plötzlich auftretende Störung, verursacht durch Brand, Explosion, Sturm oder ein Defekt an technischen Anlagen, die eine unmittelbare Bedrohung für das Leben und die Gesundheit von Menschen darstellt oder zur Beschädigung/Zerstörung von Sachwerten am Gebäude führt. Hierzu zählt auch ein gravierender Rohrbruch.

Das ist KEINE Havarie:

- tropfende Wasserventile
- verstopfte Handwaschbecken und Badewannen
- einzelne defekte Lichtschalter und Steckdosen
- defekte Sicherungen und Relais in der Wohnung
- defekte Kochplatten und Backröhren bei Elektroherden

Diese Anliegen sind kein Fall für den Havarie-Dienst der wbg, werden aber von den Mitarbeitern gern während der Geschäftszeiten entgegengenommen und zeitnah bearbeitet.

Die wbg bittet daher um Verständnis, wirklich nur die *Notfälle* auch als Notfälle zu melden.



Sollte ein Notfall eintreten, ist dieser sofort bei der Havarie-Hotline der wbg unter 0172/3624091 zu melden. Die Hotline des wbg-Bereitschaftsdienstes ist 24 Stunden erreichbar.

Zwischen Tierliebe und Schädlingsbekämpfung

Immer häufiger werden die Hauswarte der wbg auf wilde oder herrenlose Tiere wie Vögel, Katzen, Igel, Marder oder Hasen angesprochen. Diese werden durch Mieter, die Futterschalen oder Katzenhäuser bereitstellen oder Essensreste vom Balkon werfen, gefüttert.

Hierdurch hat die Ansiedlung von Ratten und Tauben merklich zugenommen. Auch Insekten – insbesondere Wespen – werden hierdurch angelockt. Sie bauen dann Nester an den Fassaden und Balkonen der Wohnanlagen. Obwohl es löblich ist, sich liebevoll um einzelne Tiere zu kümmern, sind die Folgen jedoch weitreichend. Oder wie unser Oberbürgermeister Knut Kreuch bereits verlauten ließ: wir haben eine Taubenplage in mehreren Stadtgebieten. Insbesondere die Otto-Geithner-Straße ist hiervon betroffen. Wie die Pressestelle der Stadt Gotha mit-

teilte, führt das Ordnungsamt regelmäßig Kontrollen durch. Bürger müssen dabei mit Bußgeldern zwischen 35 und 5.000 Euro rechnen.

Illegale Tierfütterung kann teuer werden!

Eigentümer von Objekten sind nach dem geltenden Infektionsschutzgesetz verpflichtet, Schädlinge vom Grundstück fernzuhalten bzw. bei Auftreten zu bekämpfen. Auf Grund dessen weist die wbg nochmals dringend darauf hin, dass jegliche Form von Fütterung untersagt ist. Die durch die Schädlingsbekämpfung entstehenden hohen Betriebskosten werden von

allen Mietern getragen, weshalb hier im Interesse aller Mitglieder der wbg gehandelt und Nichtbeachtung zur Anzeige gebracht wird.

Selbstverständlich ist die wbg bemüht, den Kampf gegen Tauben und Ratten fortzuführen. So wurden in allen Wohnanlagen umfassende Maßnahmen zur Rattenbekämpfung durchgeführt. Hinsichtlich der Taubenplage stehen leider nicht so viele Präventionsmöglichkeiten zur Verfügung, da diese Tiere nach dem Tierschutzgesetz nicht aktiv durch Köder oder Fallen bekämpft werden dürfen. Die Tiere suchen jedoch nur Zuflucht in den Quartieren, solange die Versorgung mit Futter durch Abfälle und durch Futterstellen erleichtert wird. Vor diesem Hintergrund bittet die wbg ausdrücklich um gemeinschaftliche Präventionsarbeit und mahnt deshalb nochmal an, keine Fütterung – egal in welcher Form – vorzunehmen. Alle Mitglieder können somit maßgeblich dazu beitragen, dass nicht noch mehr Tiere und Schädlinge angelockt werden.





Führung durch die Forschungsbibliothek auf Schloss Friedenstein

Am Donnerstag, den 8. November 2018 fand eine Führung für rund 20 Senioren der wbg durch die historische Forschungsbibliothek auf Schloss Friedenstein statt. Die zur Universität Erfurt gehörende Forschungsbibliothek Gotha zählt zu den bedeutenden deutschen Bibliotheken. Sie entstand im Zuge der Bildung des Herzogtums Sachsen-Gotha 1647 unter Herzog Ernst I.

Die Teilnehmer erfuhren spannende Fakten zur Entstehung und Entwicklung der Bibliothek bis zum heutigen Zeitpunkt. Anhand von einigen sehr alten Büchern erhielten sie einen beeindruckenden Einblick zur damaligen „Buchherstellung“. Dabei erstaunte vor allem, mit welcher Akribie jede Seite eines Buches mit Hand geschrieben, illustriert und gebunden wurde.

Die Bibliothek wurde unter allen Gothaer Herzögen ständig mit historischen Sammlungen aus der ganzen Welt erweitert. Aufgabe der Forschungsbibliothek ist es, diese Bücher zu erhalten und das damals verwendete Papier

vor dem Verfall zu bewahren. Diese Bücher werden von den Mitarbeitern in aufwendiger Detailarbeit restauriert, konserviert und mit technischer Hilfe digitalisiert. Damit werden auch historische Werke nicht nur für die Wissenschaft, sondern teilweise für die Öffentlichkeit ausleihbar.

Darüber hinaus lernten die Teilnehmer die Räumlichkeiten der Bibliothek kennen. Sie ist im Westturm von Schloss Friedenstein untergebracht. Fußböden, Wände, und Decken sind, wie im Schloss auch, nach barockem Vorbild gestaltet. Den krönenden Abschluss der Führung bildete das Münzkabinett, wo neben Münzen mit antiken und mittelalterlichen Prägungen die Büsten der zwölf ersten Kaiser zu finden sind. Die Wände und Decken sind mit beeindruckenden Wandmalereien verziert. Ein herzlicher Dank gilt den Mitarbeitern der Forschungsbibliothek für den spannenden Blick hinter die Kulissen der historischen Mauern.



Weihnachtsfeier der wbg Hausgemeinschaft im Brühl 9

Die vergangene Adventszeit nutzte die Hausgemeinschaft Brühl 9 für ein kleines Weihnachtsfest. Jeder war an der Vorbereitung beteiligt: Kuchen und Plätzchen backen, Kaffee kochen, Tische transportieren, Getränke besorgen, den Raum ausschmücken und Tische eindecken. Für die älteren Mitbewohner stellte die Feier eine gelungene Abwechslung dar: Bei guter Stimmung war das 2. Weihnachtsfest der Hausgemeinschaft ein großartiger Erfolg, und wird somit nicht das letzte sein – die nächste Feierlichkeit ist in Planung, soll eine Überraschung sein.



Festlich geschmückte Weihnachtstafel

Weihnachtsfahrt nach Kammerforst

Wie jedes Jahr feierten die Senioren der wbg am 27. November 2018 das Weihnachtsfest. Diesmal im Waldgasthof & Hotel „Hainich Haus“ Kammerforst direkt am Wald am Hainich gelegen. Von der Gastwirtsfamilie Rettelbusch und dem Personal wurden alle herzlich begrüßt und ein unterhaltsames Programm sowie eine Weihnachtsüberraschung angekündigt. Gleich danach wurden die leckeren Gänsekeulen mit Apfelrotkohl und einem Klobß serviert, selbstverständlich auch allerlei Getränke. Die aufmerksame Bedienung reichte bei Bedarf Klöße, Soße und Kraut nach.

Nach dem Essen sorgte ein Alleinunterhalter für Musik und mit ein paar humoristischen Einlagen für Tanz, Stimmung und gute Laune.

Der Ausblick über die Hainich-Landschaft vom Panorama-Wintergarten des Restaurants inspirierte einige Senioren zu einem kleinen Spaziergang trotz regnerischem Wetter. Bei Sonne bietet sich hier bestimmt ein herrliches Panorama.

Endlich Kaffee und Kuchen, den man am Kuchenbuffet in reichlicher Auswahl vorfand. Der Andrang war unvermeidbar. Wer wollte, durfte sich mehrmals anstellen – kein Wunder bei Selbstgebackem. Lecker lecker!

Nach der Kuchenschlacht kam der Weihnachtsmann und ein Weihnachtsengel. Sie erzählten eine lustige Weihnachtsgeschichte, sangen Lieder und trugen Gedichte vor. Bei der Bescherung erhielt jeder einen gefüllten Adventskalender und eine Weihnachtsmütze, die für reichlich Stimmung sorgten – wie auch der Alleinunterhalter mit seinen lustigen Parodien.

Alles geht mal zu Ende auch diese Feier. Sicher, dank Bus und Fahrer, kamen wir wohlbehalten in Gotha an. Vielen Dank an alle Organisatoren, der Gastwirtsfamilie mit Personal, dem Alleinunterhalter, dem unterhaltsamen Busfahrer vom Busunternehmen Wollschläger und der Verwaltung der wbg.

Der Seniorenbeirat Gerhard Scheithauer



Das war die richtige Einstimmung auf die Adventszeit 2018.

Wir gratulieren unseren Jubilaren der Monate Januar bis Juni 2019

Zum 75. Geburtstag

Ilse Keller
Rainer Schmidt
Karl-Heinz Meczulat
Ingrid Zajitz
Karl-Heinz Eitner
Anneliese Kuntze
Manfred Fritsche
Heidemare Bengsch
Bernd Möller
Peter Tiarth
Bernd Walther
Helmut Töpke
Hartmuth Kretschmer
Peter Eitel
Dieter Roth
Klaus Lang
Günter Burkhardt
Gisela Walther
Ingrid Stephan
Claus-Dieter Höfling

Marlis Dittler
Rudi Teubner

Zum 85. Geburtstag

Waldburga Schädler
Olga Marold
Edith Wolf
Erika Letsch
Ursula Frenzel
Friederike Meixner
Horst-Dieter Lieberum
Günter Reißmann
Werner Jogsch
Manfred Michel
Brunhilde Briese
Johanna Herbsleb
Heinz Gräber
Eleonore Künzl
Beate Becher
Wilhelma Rommel
Gerda Görnandt
Maria Schade
Waltraud Heinemann

Zum 80. Geburtstag

Renate Balke
Edeltraud Brucksch
Siegfried Springer
Helga Sahlke
Sophie Matthes
Dieter Oschmann
Renate Kerkmann
Ingeborg Volkmer
Doris Wettstein
Christa Möller
Manfred Helmecke
Ingrid Hunger
Lothar Günther
Ingrid Steinhorst
Elfriede Schuchardt
Sigrid Zorn
Gerd Kästner
Bernd Buttstädt
Rudi Klabunde
Gerlinde Kraus
Elfriede Reitmann
Wolfram Gebhardt
Karl-Heinz Piske
Rüdiger Schmalz
Anni Zittlau

Zum 90. Geburtstag

Ursula Fröbe
Ingeborg Teuchert
Rose-Marie Pabst
Anna Fuchs

Zum 91. Geburtstag

Karl Jank
Roland Borg

Zum 92. Geburtstag

Heinz Schwabe
Waltraud Kunisch

Zum 93. Geburtstag

Else Lenzer

Zum 94. Geburtstag

Erika Hopf



Save the Date: wbg-Kinderfest am 20. August 2019

Liebe Kinder unserer Genossenschaft, zum diesjährigen Kinderfest laden wir Euch und Eure Familien wieder ganz herzlich ein:

Es findet am 20. August 2019 ab 15 Uhr auf dem Gelände der Verwaltung in der Breiten Gasse 11 statt.

Wir haben einige Höhepunkte vorbereitet und möchten mit Euch einen schönen Nachmittag voller Spiel und Spaß verbringen. Insbesondere die zukünftigen Schulkinder dürfen gespannt sein! Hunger und Durst werden natürlich auch gestillt. Lasst Euch überraschen – das Team der wbg und Clown Hajo freuen sich schon.



Die Gewinner des Weihnachtsgewinnspiels

Für alle Einsendungen des Weihnachtsgewinnspiels sei an dieser Stelle recht herzlich gedankt. Zum Thema „Unser schönster Weihnachtsschmuck“ reichten **Heinz und Renate Ehmer** sowie **Claudia und Lena Breitbart** diese Bilder ein. Damit gehören sie zu den Gewinnern einer der Weihnachtspreise. Herzlichen Glückwunsch!

Schon gewusst?

Auf den Webseiten der wbg finden nicht nur die Mitglieder Wissenswertes rund um das Wohnen in der Genossenschaft. Auch Interessenten können sich hier über die Aktivitäten von Seniorenbeirat, Vertretern, Verwaltung und Aufsichtsrat sowie zu den einzelnen Quartieren und Wohnungsangeboten informieren.

Das **Baugeschehen** informiert regelmäßig zu den aktuellen Baumaßnahmen – hier gibt es sogar eine Baugalerie.

Unter **Servicepartner** sind langjährige Partner der wbg gelistet, die den Mitgliedern für verschiedene Fragen zur Seite stehen. So berät bspw. die Diakonie für den Landkreis Gotha in ihrer Servicestelle im Brühl unverbindlich zu allen Fragen rund um die Pflege.

Besonders wichtig: unter **Kontakt/Bereitschaftsdienste** sind stets die aktuellen Servicehotlines aufgelistet, um im Notfall schnell einen Ansprechpartner zu kontaktieren.

Aktuelle Veranstaltungen, News, Hinweise und personelle Informationen finden sich auf der Startseite sowie unter **Aktuelles**.

Sie suchen einen Namen zu einem bestimmten Gesicht oder wollen sich vergewissern, dass der Mitarbeiter tatsächlich zur wbg gehört? Unter **Genossenschaft/Team** finden Sie alle Mitarbeiter mit einem Foto. Viel Spaß beim Stöbern!



Ja ist denn schon wieder Ostern?

Dann wird es dringend Zeit, nochmal das Suchen zu üben: Auf jeder Seite sind kleine Ostereier versteckt – findet Ihr alle? Dann schreibt die Anzahl schnell auf eine Postkarte und sendet diese an folgende Adresse:

wbg Gotha
Breite Gasse 11
99867 Gotha

oder schreibt uns eine Mail an info@wbg-gotha.de

auf die richtigen Einsendungen warten tolle Preise!

Kleine Schulanfänger – große Zuckertüten

Für viele wbg-Kinder beginnt bald ein neuer Lebensabschnitt – sie werden Schulkinder.

Die wbg möchte die neuen ABC-Schützen zum Kinderfest überraschen und einen guten Start in den neuen, aufregenden Alltag wünschen.

Damit die Überraschung gelingt, werden die Eltern oder Großeltern gebeten, die nebenstehende Karte „Ich bin ein Schulkind 2019“ auszuschnitten und ausgefüllt bis zum 19. Juli 2019 im Servicebüro am unteren Hauptmarkt oder in der Verwaltung in der Breiten Gasse abzugeben.

Gern kann die Anmeldung auch per E-Mail an info@wbg-gotha.de erfolgen.

Ich bin jetzt ein Schulkind 2019

Ich heiße:

Ich bin Jahre alt.

Mein Geburtstag:

Ich wohne in:

.....
.....
.....





„Mehr Freude am Wohnen“

Verwaltung

Breite Gasse 11
99867 Gotha
Telefon: 03621/30 77-0
Telefax: 03621/30 77 77
E-Mail: info@wbq-gotha.de
Internet: www.wbq-gotha.de

Öffnungszeiten:

Mo/Do 08:00 – 12:00 Uhr
Di 08:00 – 12:00 Uhr
14:00 – 18:00 Uhr
Mi/Fr geschlossen,
Termine nach Vereinbarung



Herzlich Willkommen Wir freuen uns auf Sie

Vermietungsservice

Hauptmarkt 46
99867 Gotha
Telefon: 03621/30 77 28
E-Mail: info@wbq-gotha.de

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 10:00 – 14:00 Uhr
16:00 – 18:00 Uhr
Sa 10:00 – 12:00 Uhr

Havariendienst der Wohnungsbaugenossenschaft Gotha e.G.

Havarienummer der WBG: Telefon 0172/362 40 91

Stadtwerke Gotha GmbH

Gas- und Stromausfall im Bereich Versorgungsnetze

Ausfall Heizung und Warmwasser (fernwärmeversorgte Wohnungen)

03621 / 43 31 82

03621 / 70 97 51

Wasser- und Abwasserzweckverband Gotha und Landkreisgemeinden

Ausfall Wasserversorgung tagsüber

außerhalb der Geschäftszeiten

03621 / 38 73-0

03621 / 38 74 93

Impressum

Herausgeber / Redaktion

Wohnungsbaugenossenschaft
Gotha e.G.
V.i.S.P. Heike Backhaus,
Steffen Priebe
Breite Gasse 11, 99867 Gotha
Tel. 03621/30 77-0

Gesamtproduktion

Pett | PR G. f. Unternehmens-
kommunikation mbH & Co. KG
Gleichenstraße 28
99867 Gotha
Tel. 03621/510 470
www.pett-pr.de

Grafik/Layout

PETT PR Gesellschaft für
Unternehmenskommunikation
mbH & Co. KG

Redaktion

wbg, Seniorenbeirat, Ninette Pett

Bildquellen

Titelfoto: wbg, Lutz Ehardt, Se-
niorenbeirat, Diakonie für den
Landkreis Gotha, Envato Ele-
ments: Vladdeep, Galyna_An-
drushko, Fotolia.com: ChristArt,
aytuncolum, drsg98, Robert
Kneschke, Antinioguille, Alex-
ander Limbach, gallinago, flash-
pics

Für die Anzeigenveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS- Farben bzw. Sonderfarben werden im Druck aus 4c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Das Magazin wird kostenlos an alle Mitgliedshaushalte und Geschäftspartner der Wohnungsbaugenossenschaft Gotha e. G. verteilt.

Erscheinungsweise/Auflage
zweimal jährlich/2.500 Exempl.